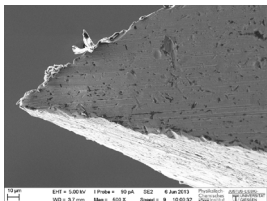
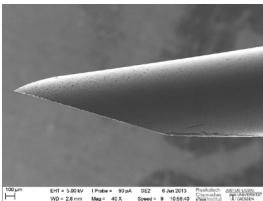


Schweine nadellos impfen mit IDAL® von MSD Tiergesundheit Infektionsketten unterbrechen – interne Biosicherheit erhöhen



ASP- und PRRS-Risiko verringern durch nadellose intradermale Impfung

Jeder Einstich mit einer Nadel birgt die Gefahr, Krankheitserreger aus der Umgebung tief in das Gewebe einzubringen und so zu Entzündungen und Erkrankungen zu führen. Wird eine Injektionskanüle mehrmals benutzt, so wie es beim Impfen von Schweinen gängige Praxis ist, können zudem auch ganz leicht Erreger von Tier zu Tier übertragen werden. Denn mit steigender Zahl Injektionen pro Kanüle wird sie mehr und mehr mit Geweberesten verschmutzt und so stark aufgerauht, dass sich an ihrer Oberfläche perfekt Keime anheften können. Selbst bei dem empfohlenen regelmäßigen Kanülenwechsel nach jedem Wurf kann dieser Effekt nicht verhindert, sondern nur die Übertragung über Buchten hinweg minimiert werden. Eine neue unabhängige Studie, die mit dem derzeit in Europa kursierenden, gefährlichen Erreger der Afrikanischen Schweinepest (ASP) durchgeführt wurde, belegt den Übertrag mittels Kanülen und untermauert vorherige Ergebnisse, die dies bereits für das PRRS-Virus bestätigt hatten (siehe Kasten).



Injektionskanüle im Rasterelektronenmikroskop:
Links: neue Kanüle Rechts: 12 x benutzt

Foto: (c) msd tiergesundheits



Foto: (c) msd tiergesundheits

Nicht in den Muskel, sondern in die Haut impfen

Das IDAL® Impfgerät von MSD Tiergesundheit ist nicht nur nadellos, sondern appliziert den Impfstoff anders als bei der herkömmlichen Injektion in die Haut. Mit dieser Technik macht man sich die besonderen Eigenschaften der Haut als äußere Barriere zu Nutze: Besonders viele sogenannte Antigen-präsentierende Immunzellen in der Haut erkennen und schützen jeden Tag vor Eindringlingen. Sie erkennen schnell Fremdstoffe und liefern diese effektiv dem Immunsystem aus. Impfungen über diesen Weg zu verabreichen löst eine schnelle und starke Immunantwort aus und verhindert gleichzeitig den Eintrag von Keimen in die Tiefe der Muskulatur und unterbindet so effektiv Infektionsketten im Bestand.

Vorteile der nadellosen intradermalen Impfung mit IDAL® auf einen Blick:

Für das Tier	Für den Anwender
Mehr Tierwohl durch Minimierung von Schmerz und Stress	Minimierung der Gefahr von Selbstinjektionen
Schnelle Immunantwort	Zeitersparnis
Keine Erregerübertragung von Tier zu Tier	Flexible Auswahl der Impfstelle
Weniger Impfabzesse	Hygienisches Arbeiten
Keine abgebrochenen Nadeln im Tier und später im Fleisch	Weniger Müll durch kleinere Gebinde und keine Nadeln

¹Salman et al., Intradermal needle-free injection prevents African Swine Fever transmission, while intramuscular needle injection does not. Scientific Reports. Nature portfolio. 2023 ² Madapong et al., Safety of PRRSV-2 MLV vaccines administered via the intramuscular or intradermal route and evaluation of PRRSV transmission upon needle-free and needle delivery. Scientific Reports. Nature portfolio. 2021 ³Otake et al., Transmission of porcine reproductive and respiratory syndrome virus by needles. The Veterinary Record. 2002



Weiterführende Infos unter:
<https://www.msd-tiergesundheits.de/fokusthemen/idal>